

	Vorwort	11
	Über „Engländer“, Pferdefleisch und die Ehrvorstellungen eines Berliner Nagelschmiedegesellen	13
	1. Einleitung	27
	1.1 Historische Konflikt- und Protestforschung	29
✓	1.2 Revolutionsforschung 1848/49	42
	1.3 Alte Elite, Neue Elite und Volksmassen – Ein funktionales Konfliktmodell	55
	1.4 Zur Methode	64
	2. Protestzeiten und Protesträume – Ein allgemeiner quantita- tiver Überblick	72
	2.1 Protestkonjunkturen im 19. Jahrhundert	72
	2.2 Schauplätze und Regionen	86
✓	2.2.1 Stadt und Land	89
	2.2.2 Unruhige Orte	93
	2.2.3 Zur Geographie des sozialen Protests	97
	3. Die Ordnung der Geschichten – Versuch einer Protesttypo- logie	107
	3.1 Eine Feingliederung des sozialen Protests	112
✗	3.1.1 Bauernunruhen	113
	3.1.2 Agrarische Unterschichten – Bruchstücke eines sozialen Kleinkriegs	121
	3.1.3 Formen kollektiver Lynchjustiz	126
	3.1.4 Plebejische Gewalt für „Thron und Altar“	129
	3.1.5 Antijüdische Exzesse	132
	3.1.6 Glauben und Aberglauben – Religionstumulte	135
✗	3.1.7 Hungerunruhen	138
✗	3.1.8 Politisierte „Katzenmusiken“	142
✗	3.1.9 Von der „Katzenmusik“ zum Rathaussturm: Allgemeine Kommunaltumulte	149

3.1.10	Handwerkeraktionen: Rebellionen der kleinen Werkstattwelt	152
3.1.11	Maschinenstürmer	158
3.1.12	Kollektiver Arbeiterprotest	163
3.1.13	Aktionen zu Themen der Großen Politik	170
3.1.14	Repressionskonflikte	179
3.2	Zwischenbilanz: Bündelung der Geschichten und regionale Konzentration	183
3.2.1	Fünf übergreifende Protestwellen 1847–1849	187
3.2.2	Die preußischen Provinzen – Regionale Protestprofile	194
4.	Die Eroberung des Brotes – Hungerunruhen 1847	201
4.1	Hungerunruhen als Forschungsproblem	201
4.2	Zur Geographie der Hungerunruhen von 1847	210
4.3	Schauplatzbesichtigungen in Preußen	231
4.3.1	Hunger in der Kornkammer: Danzig und Hinterland	231
4.3.1.1	„Sicherheitsverein“ und Suppenküchen: Erfolgreiche Konfliktver- meidung in Danzig	235
4.3.1.2	Der Speichersturm von Marienwerder	240
4.3.1.3	Nahrungszüge agrarischer Unterschichten	246
4.3.1.4	Das ‚Sündenregister‘ eines Getreidehändlers	251
4.3.1.5	„Vertrösten und Hinhalten“ als Maxime behördlicher Krisenpolitik	256
4.3.2	Die Hungerrevolte der Tuchmacher von Schwiebus	262
4.3.2.1	Handlungen und Ereignisse	264
4.3.2.2	Die eine Seite: Ziemlich brave Rebellen wider Willen	270
4.3.2.3	Die andere Seite: Obrigkeiten und Eigentümer	275
4.3.2.4	Warum gerade Schwiebus?	279
4.3.3	Die Rebellion der Tagelöhner von Landsberg an der Warthe	282
4.3.3.1	Handlungen und Ereignisse	284
4.3.3.2	Freche Männer und freche Weiber und kaum eine Spur von „mora- lischer Ökonomie“	289
4.3.3.3	Obrigkeiten und Eigentümer	297
4.3.3.4	Landsberg und Schwiebus im Vergleich	302
X 4.3.4	Die Berliner „Kartoffelrevolution“ von 1847 war eine „Brotrevolu- tion“	304
4.3.4.1	Die Berliner Ereignisse im Überblick	306
4.3.4.2	Streit um das Brot des Bäckers	310
4.3.4.3	Zur Physiognomie der Berliner Hungerrebellen	316
4.3.4.4	Städtische und staatliche Obrigkeiten: Handlungsdefizite und Machtrivalitäten	321

4.4	Staatliche Krisenpolitik und liberale Opposition	327
4.4.1	Die Notstandsdebatte im Ersten Vereinigten Landtag 1847	330
4.4.2	Wer hat mehr Herz für das Volk? – Kontroverse zwischen Alter und Neuer Elite aus Anlaß eines Zeitungsartikels	343
X 5.	Kollektive Straßenbesetzungen im Sommer 1848 – Elemente einer populären Revolutionskultur	350
5.1	Probleme einer Sozialgeschichte der Straße	350
5.2	Berliner Straßenbesetzungen im Sommer 1848	358
5.2.1	Zur obrigkeitlichen Reglementierung des vormärzlichen Straßenle- bens	358
5.2.2	Die Straßenbesetzungen im Überblick	364
5.2.3	Die Wiederkehr der „Brotfrage“	369
5.2.4	Die Erdarbeiter als exemplarische Kinder der Revolution	376
5.2.5	Berliner „Katzenmusikfieber“	391
5.2.6	Das schwierige Bündnis zwischen ‚Volksfreunden‘ und Volksmassen	398
5.2.6.1	Volksversammlungen	400
5.2.6.2	Massendemonstrationen und Revolutionsfeiern	406
5.2.6.3	Das schwierige Bündnis	414
5.3	Der neue obrigkeitliche Zugriff: Die Geburtsstunde der Ber- liner Schutzpolizei	418
λ 6.	Plebejische Gewalt für „Thron und Altar“ in Preußen 1848/49	431
6.1	Das Problem: Angestiftete Banden oder authentischer Mon- archismus?	431
6.2	Die Geographie der Unruhen für „Thron und Altar“	440
6.3	Elbing in Westpreußen: Die ‚Aufzuklärenden‘ prügeln die ‚Aufklärer‘	458
6.3.1	Elbinger Vormärzverhältnisse	458
6.3.2	Die Märzrebellion: Sturm auf den „Deutschen Michel“	466
6.3.3	Die Oktoberrebellion: Königsgeburtstag, festliche Illumination und mindestens acht Tote	473
6.4	Die „Thron und Altar“ – Unruhen im Kontext der Gegen- revolution.	488
√ 7.	Der „Eigensinn“ der Straßenpolitik und das Konzept der bürgerlichen Revolution	495

8.	Anhang	517
8.1	Abkürzungen	517
8.2	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	518
8.3	Quellenverzeichnis	519
8.4	Literatur	521
8.5	Register	539